



F300 - Das Universalgenie

- innovative Helmschalenform (Typ A) für große Bewegungsfreiheit
- verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen Flammen
- Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem HighTemp-Fibre
- Multi-Funktions-Adapter (MFA-Fire) zur Anbindung von unterschiedlichem Zubehör
- neu entwickelte, höhenverstellbare Innenausstattung, für höchsten Tragekomfort
- Kopfweitenverstellung per Drehverschluss
- optimiertes Helmgewicht für maximale Sicherheit
- schneller, einfacher und werkzeugfreier Austausch von Ersatzteilen



F220 - Der Allrounder

- bewährte Helmschalenform
- verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen Flammen
- Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem HighTemp-Fibre
- integriertes Visier geprüft nach DIN EN 14458:2004 (Innenangriff geeignet)
- 3-Punkt-Kinn-Nackenriemen aus Nomex®-Material
- höhenverstellbare Innenausstattung, Kopfweitenverstellung per Drehverschluss
- Multi-Adaptions-Schloss, Drucktastenschlösser zur direkten Adaption von Vollmasken und Zubehör, Lampenhalter vorn



F130 - Der neue Klassiker

- traditionelle Helmschalenform
- verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen Flammen
- Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem HighTemp-Fibre
- 3-Punkt-Kinn-Nackenriemen aus Nomex®-Material
- höhenverstellbare Innenausstattung, Kopfweitenverstellung per Drehverschluss
- umfangreiches Zubehörsortiment
- elektrische Isolationsfähigkeit E2/E3
- Schutz vor Kontakt mit flüssigen Chemikalien
- Solas Zulassung

PASSION FOR HELMETS.

Without limits.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
05 | 2021

Neuheiten finden
Sie hier

[www.schubert.com/
produkte/feuerwehr/
neuheiten](http://www.schubert.com/produkte/feuerwehr/neuheiten)



WWW.SCHUBERTH.COM

WERDEN SIE FAN!



SCHUBERTH

F130
F220
F300



SCHUBERTH



Gesundheits- und Arbeitsbedingungen

Täglich setzen sich Feuerwehrmänner den Gefahren von Bränden und toxischen und karzinogenen Stoffen in der Luft aus. Studien belegen, dass das Risiko an Krebs zu erkranken bei Feuerwehrmännern schon nach wenigen Jahren im Einsatz um ein vielfaches erhöht ist. Und dennoch wird Krebs hier nicht als Berufskrankheit eingestuft.

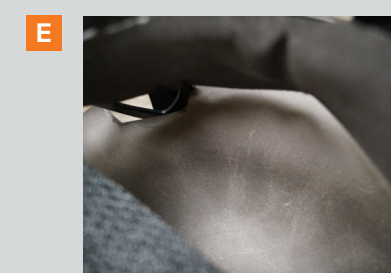
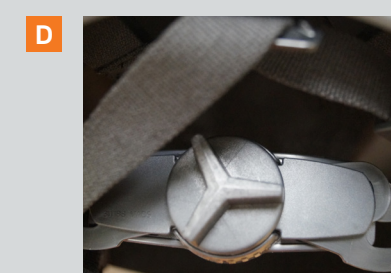
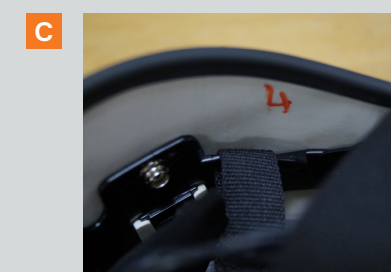
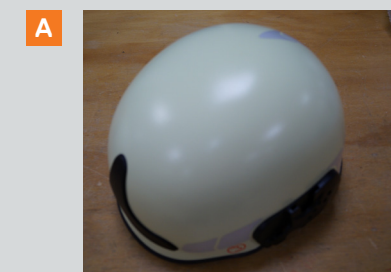
Gemeinsam mit den Hygienespezialisten Meiko und PICO-Medical hat SCHUBERTH eine Lösung erarbeitet. Die Feuerwehrhelme F130, F220 und F300 wurden in 50 Waschzyklen mit der MEIKO TopClean Reinigungsmaschine in einem zugelassenen Waschverfahren dekontaminiert. Diese Maschine wird bereits vielfach bei der Reinigung von Atemschutzmasken und Lungenautomaten eingesetzt.

Dekontamination und Neutralisation

In der Versuchsreihe wurden die Feuerwehrhelme jeweils 50 Waschzyklen mit der Reinigungsmaschine TopClean M unterzogen. Als Dekontaminationsmittel wurde RescueClean P2 verwendet und nach jeder Wäsche der Klarspüler/Neutralisator P5 zur rückstandsfreien Abtrocknung und Neutralisation des pH-Wertes. Nach einer vierstündigen Trocknung bei +50°C wurden die Helme auf dem Prüfstand nach allen Leistungsanforderungen der Norm EN 443 getestet.

Alle Helme erfüllten ausnahmslos die Anforderungen der Norm. Es waren zudem keine Veränderungen an Farbe (A), Reflexaufklebern (B), Gummikante (C), Innenausstattung inkl. Größenverstellung (D) und PU-Schale (E) feststellbar. SCHUBERTH ist dabei verantwortlich für die technische Umsetzung, FeuerKrebs⁽¹⁾ setzt sich für die Anerkennung ein.

(1) Weitere Informationen zu Feuerkrebs: www.feuerkrebs.de



Ablauf der Dekontamination

1 RescueClean P2

Dekontamination

Konzentration: 0,5% RescueClean P2

PSA Dekontamination

Temperatur: + 60°C

2 Spülen

Spülung mit klarem Wasser

3 Klarspüler / Neutralisator P5

Neutralisation⁽²⁾ (Einwirkzeit 5 min)

Konzentration: 0,1 %-0,4 %

RescueClean P5 Klarspüler/

Neutralisator

4 Trocknung

Dauer: 4h

Temperatur: +50°C

Vorsichtsmaßnahmen zur Berücksichtigung

Um die Sicherheit der Helme zu gewährleisten, ist die Kunststoffinnenausstattung nach fünf Waschzyklen auszutauschen. Die maximale Anzahl sollte 50 Waschvorgänge nicht übersteigen. Grundsätzlich sind die Helme regelmäßig zu überprüfen, da ungewiss ist, mit welchen Substanzen sie während eines Einsatzes kontaminiert werden.

Vor dem Gebrauch des Helms ist die Gebrauchsanleitung zu lesen. Die Tests wurden mit neuen Helmen durchgeführt. Das Testergebnis ist nur in Verbindung mit den genannten Helmen in einem festgelegten Testzyklus erzielt worden. Das erklärte Ergebnis stellt keine Garantie, sondern lediglich eine Information seitens SCHUBERTH dar.

(2) Bei Meiko Reinigungsmaschinen mit Osmose Modul oder kalkfreiem Wasserzulauf wird keine weitere Spülphase mit dem Neutralisator benötigt.